



KINO & CAFÉ AM UFER

FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

Eintritt Kino: 6 € / 4 € ermäßigt

ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ:

MI und DO ab 16.00 Uhr
FR ab 15.00 Uhr
SA und SO ab 13.00 Uhr

KONTAKT & ANFAHRT

Fon: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße
S Wedding [Ring] + Humboldthain

Wissenswertes zur Platzreservierung

Die Filme des Hauptprogramms zeigen wir viermal als Frühvorstellung (um 18.00 Uhr, bei Überlänge um 17.00 bzw. 17.30 Uhr) und viermal als Spätvorstellung (um 20.30 Uhr). Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das Kino am Wochenende (SA / SO) zuweilen recht voll ist. Wenn Sie das stört und Ihre Zeit es zulässt, könnten Sie Ihren Kino-Besuch auf einen der weniger frequentierten Wochentage legen.

Platzreservierungen sind in der Regel nicht nötig, wenn Sie eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kino sind. Möchten Sie dennoch eine Reservierung vornehmen, können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie dabei bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel, das gewünschte Datum und die Anzahl der Personen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht zurückrufen, um den Termin zu bestätigen und dass die Reservierungen nur bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn berücksichtigt werden können.

Beachten sollten Sie auch, dass Nachrichten, die später als drei Tage vor dem gewünschten Termin eingehen, eventuell nicht mehr abgehört werden, da unser Büro am Wochenende nicht besetzt ist.



DO 01.07. – SO 04.07. / 17.00 UHR [!]

DO 12.08. – SO 15.08. / 20.30 UHR

DOWN THE RABBIT HOLE

BLEEP – EXTENDED EDITION / TEIL 1 + 2

DO + SA Teil 1 / FR + SO Teil 2

Dokumentation von William Arntz, Betsy Chasse
und Mark Vicente. USA 2006.

Teil 1: 154 min. / Teil 2: 155 min. [jeweils mit Pause]

DVD bei www.horizonshop.de

Der amerikanische Dokumentarfilm "What the Bleep do we (k)now!?" aus dem Jahr 2004 will die großen Fragen des Lebens mit Hilfe der Wissenschaft beantworten: Wie funktioniert Realität, wer erschafft sie? Was sind Gedanken? Wo kommen sie her? Haben wir Einfluss auf das, was in unserem Leben passiert oder sind wir Opfer unserer Umstände? In den USA und in Europa erreichte der Film innerhalb kürzester Zeit Kultstatus. Ob genial oder nur daneben, ob tiefgründige Lebenshilfe oder höherer Blödsinn darüber liefern sich Fans und Kritiker aus aller Welt seitdem hitzige Debatten. Die erste Filmversion wollte alle Inhalte in unter zwei Stunden vermitteln. In "Down the rabbit hole", einer erweiterten Filmversion des großen Weltenerfolgs, versprechen die Filmemacher, alle Themen in ihrer verdienten Ausführlichkeit zu erfassen, so wie ursprünglich beabsichtigt. Alle Versuche und Gedankenansätze werden genau erklärt, um den Zuschauern die Möglichkeit zu geben, noch tiefer in die Materie einzutauchen.



DO 01.07. – SO 04.07. / 20.30 UHR
DO 05.08. – SO 08.08. / 17.30 UHR [!]

ECKHART TOLLE:
DIE TRANSFORMATION DES BEWUSSTSEINS

Mitschnitt eines Vortrags in Hamburg vom 13. April 2002. Deutschland 2002.
126 min. [mit Pause] Englisch mit deutscher Konsektivübersetzung.
DVD bei www.blissvideo.de

Eckhart Tolle, spiritueller Lehrer und Autor des Bestsellers "Jetzt – Die Kraft der Gegenwart", stellt in diesem Vortrag aus dem Jahr 2002 sehr gestenreich, sehr lebendig und sehr humorvoll den Inhalt seines Buches vor. Eine Erinnerung und Illustration für diejenigen, die seine Bücher kennen und eine Einführung für diejenigen, die noch nichts von Eckhart Tolle gehört oder gesehen haben.

"Der gegenwärtige Moment ... er ist, wie er ist. Beobachte, wie der Verstand ihn benennt und wie dieser Vorgang des Benennens und ununterbrochenen Beurteilens Schmerz und Unglücklichsein erschafft. Wenn du die Arbeitsweise des Verstandes beobachtest, dann trittst du aus den Widerstandsmustern heraus und kannst endlich dem gegenwärtigen Moment erlauben zu sein. Das wird dir einen Geschmack vom Zustand innerer Unabhängigkeit von äußeren Bedingungen geben, vom Zustand inneren Friedens. Und dann schau, was geschieht, und handle, falls notwendig und möglich. Akzeptiere – und handle dann. Was immer der gegenwärtige Moment enthält, nimm es an, als hättest du es selber so gewählt. Gehe mit, gehe nicht dagegen an. Mache den Moment zu deinem Freund und Verbündeten, nicht zu deinem Feind. Das wird auf wundersame Weise dein ganzes Leben verwandeln."



DO 08.07. – SO 11.07. / 18.00 UHR

DO 05.08. – SO 08.08. / 20.30 UHR

DER PFAD DES FRIEDVOLLEN KRIEGERES

Spielfilm von Victor Salva. Mit Scott Mechlowicz und Nick Nolte.
USA / Deutschland 2006. 120 min. DVD bei www.horizonshop.de

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Dan Millman.

Der College-Student Dan trainiert für die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Laut eigener Aussage ist er unglaublich gut in seinem Sport, bekommt in seinem Studium hervorragende Noten und muss nur dann alleine schlafen, wenn er es möchte. Doch genau das kann er nachts nicht, irgendetwas fehlt ihm. Als er dem mysteriösen Tankstellenwart Socrates begegnet, bringt der ihn mit seiner Philosophie wieder auf die Spur des Erfolgs.

Kraftvolle Bilder und eine geradlinige Inszenierung. [Cinema]



DO 08.07. – SO 11.07. / 20.30 UHR
DO 22.07. – SO 25.07. / 18.00 UHR

WINONA LADUKE – DIE DONNERVOGELFRAU

Dokumentation von Bertram Verhaag und Claus Biegert.
Deutschland 2003. 73 min. DVD bei www.denkmal-film.com

Winona LaDuke ist die Tochter einer jüdischen Malerin und eines indianischen Stuntman vieler Hollywood-Western, der später als Sun Bear in der New-Age-Bewegung von sich reden machte. Bereits mit 17 Jahren sprach sie vor der UNO in Genf und studierte in Harvard Ökonomie. Ihre väterliche Welt der Anishinaabeg wirkte stärker als die jüdische der Mutter und so ließ sich Winona LaDuke nach dem Studium in White Earth nieder, dem Heimatreservat ihres Vaters im Bundesstaat Minnesota, dem "Land der zehntausend Seen".

Die Aktivistin Winona vereinte Indianerbewegung und Umweltinitiativen und war die erste Ureinwohnerin, die in den Vorstand von Greenpeace gewählt wurde. Das Magazin TIME zählte sie in den Neunziger Jahren zu den 50 Führungspersonlichkeiten unter 40, auf die man am meisten hoffen könne. Sie gilt als charismatische Rednerin auf internationalen Konferenzen, sofern sie nicht gerade ein Buch schreibt, Wildreis erntet, gegen Uranabbau und Genmanipulation kämpft, Geld zum Rückkauf gestohlenen Reservatslandes sammelt, auf Powwows tanzt, ihre Kinder unterrichtet oder Pesto mixt, denn: "Basilikum ist mein Rezept gegen Stress".

Der Film folgt der Vielbeschäftigten durch das Reservat White Earth und weiter nach Arizona und New Mexico, wo die Navajos und Hopi gegen den Abbau von Uran und Kohle kämpfen.



DO 29.07. – SO 01.08. / 20.30 UHR
DO 12.08. – SO 15.08. / 18.00 UHR

VOODOO – DIE KRAFT DES HEILENS

Dokumentarfilm von Henning Christoph. Deutschland 2009. 70 min.
Original mit deutschen Untertiteln. DVD noch nicht erschienen.

"Voodoo - Die Kraft des Heilens" ist eine Reise nach Benin, in das Mutterland des Voodoo-Kultes, zu den Ursprüngen und verschiedenen Aspekten einer Religion, die Außenstehenden weitgehend verschlossen bleibt.

Bekannte Voodoo-Insignien wirken von außen oftmals bedrohlich: Verweste Ziegenköpfe mit gebleckten Zähnen, kleine Puppen aus dreckigen Stofffetzen, Hühnerfedern, Blut, sonderbare Amulette zum Schutz vor bösen Mächten. Was hier Unverständnis, Unbehagen und Angst auslöst, ist in den Ländern, in denen Voodoo praktiziert wird, Religion und Medizin in einem. In stundenlangen Voodoo-Zeremonien wird verschiedenen Göttern gehuldigt, Menschen fallen in Trancezustände und es werden Blutopfer gebracht.

Nicht Eingeweihten erscheinen diese Zeremonien chaotisch und ohne jede Struktur, die Rituale erschließen sich dem westlichen Zuschauer nicht auf Anhieb. Dabei geht es in erster Linie um Heilung. Energien, die durcheinander geraten sind, sollen so wieder in die richtige Ordnung gebracht werden.

Durch die hervorragenden Kontakte des Ethnologen und Fotografen Henning Christoph vor Ort, war es möglich, mit der Kamera Rituale zu begleiten, die zum Teil nie vorher gefilmt wurden. Die Arbeit mit einem sehr kleinen Team versetzte die Filmemacher in die Lage, dem Geschehen hautnah zu folgen. Das Ergebnis dieser Arbeit zeichnet sich durch größt-mögliche Authentizität aus. So können unterschiedlichste Aspekte des Voodoo beleuchtet und erlebbar gemacht werden.



DO 15.07. – SO 18.07. / 20.30 UHR
DO 29.07. – SO 01.08. / 18.00 UHR

VOM JUCHZEN UND ANDEREN GESÄNGEN

Dokumentarfilm von Stefan Schwieterert. Mit Christan Zehnder, Erika Stucky und Noldi Alder. Schweiz 2007. 91 min. Original mit deutschen Untertiteln. [Originaltitel: Heimatklänge]
DVD bei www.artfilm.ch



"Glück ist die Freiheit von Vorstellungen" sagt Thich Nhat Hanh. BITTE, glauben Sie ihm und glauben Sie uns! Machen Sie sich frei von Ihren Vorstellungen über traditionelle Volksmusik, über trutzige Alplandschaften, Jodlern in der Schweiz und schauen Sie sich diesen wunderbaren Film an! "Heimatklänge", so der eigentliche Titel dieser berührenden Dokumentation über drei außergewöhnliche Schweizer Stimm-Artisten, ist uns tief unter die Haut gegangen und darf getrost als unser ganz persönliches *highlight* dieses Sommerprogramms bezeichnet werden. Schade nur, dass wir dieses Juwel erst jetzt entdeckt haben. Auch der *tip* findet die Dokumentation übrigens "zum Niederknien" und ZITTY bestätigt, dass einem bei dem Film "Augen und Ohren übergehen".

Der Berliner Tagesspiegel schreibt, besser als wir es könnten: "Es gibt Musik, Klänge, Töne, die so tief berühren, dass sie einen zum Weinen bringen. Zugleich aber auch trösten, ruhig machen, ein Lächeln hervorbringen, ans Herz gehen. HEIMATKLÄNGE handelt vom ursprünglichsten aller Instrumente: der menschlichen Stimme. Er macht den Betrachter und Hörer schwindlig mit diesen Stimmen, seinen Bildern von Himmel und Wolken, Felsen, Flüssen und massiven Gebirgen der Schweizer Alpen. Wo die Menschen rufen, singen, jodeln, juchzen, sich erfreuen am Echo, am Zwiegespräch mit der Natur. Das ist keine platte

Touristen-Folklore. Das ist echtes Gefühl, wahre Kunst. Drei kunstvoll miteinander verwobenen Porträts über drei außerordentliche Sänger vor dem Hintergrund der Schweizer Heimat. Sehr sehenswert." Und der Zürcher Tages-Anzeiger lobt: "Der Film handelt vom Jodeln. Aber nicht vom Gejuchz aus dem blümeten Trögli, sondern von einer wilden Tradition und kreativen Weltsprache. Drei Musiker – Sänger, Jodler, Jodelphilosophen eigentlich – beschwören da ihre Geister und Gegenwarten. Sie suchen das Eigene und finden es im Appenzell oder in der Mongolei; und das ist (erlauben wir uns das bisschen Pathos) ein Wunder an Rhythmus, Bildermelodie und unpräntiöser Gescheitheit. - Der Film stößt die Tür zu Weltgeschichten auf."

Schweizer Filmpreis 2008: Bester Dokumentarfilm / Berlinale Forum 2007: C.I.C.A.E. Award und Readers Award / Visions du Réel Nyon 2007: Audience Award / Internationales Festival Athen 2007: Best Music Film Award / Nominiert für den europäischen Filmpreis

DO 15.07. – SO 18.07. / 18.00 UHR
DO 22.07. – SO 25.07. / 20.30 UHR

EIN NEUES WIR – ÖKODÖRFER UND ÖKOLOGISCHE GEMEINSCHAFTEN IN EUROPA

Dokumentation von Stefan Wolf. Österreich 2010.
90 min. DVD bei www.neueswir.info

Fast ein Jahr lang ist der österreichische Dokumentarfilmer Stefan Wolf quer durch Europa gereist, um Modelle nachhaltiger Lebensweise kennen zu lernen. Die Menschen, Projekte und Gemeinschaften, die er besucht, beziehen ihre Inspiration in unterschiedlichem Maße aus ökologischen, sozialen und spirituellen Sichtweisen. Insgesamt werden zehn Ökodörfer und Lebensgemeinschaften in acht europäischen Ländern vorgestellt: Neben großen, bereits etablierten Projekten wie das Ökodorf Sieben Linden in Deutschland, Damanhur in Italien oder Tamera in Portugal, auch kleinere Lebensgemeinschaften wie Schloss Tonndorf in Deutschland, Schloss Glarisegg in der Schweiz oder La Borie Noble in Frankreich. Das Valle de Sensaciones in Spanien oder die Finca Tierra auf den Kanarischen Inseln sind Beispiele dafür, dass schon zwei oder drei kreative Menschen reichen, um einen Ort zu schaffen, der es möglich macht, mit den Vorzügen eines naturnahen Lebensstils zu experimentieren.

Unterstützt von seinem Team, hat Stefan Wolf zahlreiche Interviews geführt und viele Fragen gestellt: Wie sind diese Gemeinschaften organisiert? Wie treffen sie ihre Entscheidungen? Wie finanzieren sie sich? Wie ist die Ernährungsweise? Wie autark sind sie? Welche Spiritualität leben sie? Wie ist der Umgang mit Kindern, gibt es Schulen?

Die Antworten zeugen von einem hohen Maß an Inspiration und intelligenten Lösungen für die Zukunft der Menschheit und des Planeten. Sie verhehlen aber auch nicht, dass gelebte Gemeinschaft dem Individuum zwar großes Wachstumspotential bietet, jedoch auch ungeahnte Herausforderungen in sich birgt. Dennoch ein Film, der Hoffnung und Mut macht – für eine neue Welt und ein neues Wir.



IMMER MITTWOCHS

07.07. + 21.07. + 04.08. / 18.00 UHR
14.07. + 28.07. + 11.08. / 20.30 UHR

ELI JAXON-BEAR: DER WEG DES BODHISATTVA

Mitschnitt eines Vortrags im Maui Dharma Zentrum, Hawaii. USA 2000.
58 min. Original mit deutschen Untertiteln. DVD bei www.leela.org/de



Eli Jaxon-Bear, im Jahr 1947 unter dem Namen Elliot Jay Zeldow in New York City geboren, begann seine spirituelle Suche im Alter von 24 Jahren. Sie führte ihn um die ganze Welt und machte ihn mit vielen Traditionen bekannt. 1990 begegnete er in Indien dem Advaita-Lehrer Sri H.W.L. Poonja, den er als seinen wahren Lehrmeister bezeichnet. Poonja lehrte ihn das Geheimnis eines stillen Geistes und schickte ihn nach Abschluss seiner Lehrzeit in die Welt zurück. Seitdem

widmet sich Jaxon-Bear als Herausgeber und Autor zahlreicher Bücher der Verbreitung der Lehren seines Meisters.

Eli Jaxon-Bear beginnt diesen Satsang im Dharma-Zentrum von Maui (Hawaii) mit den Worten: "In der tibetischen Tradition nehmen wir Zuflucht zu Buddha, zum Dharma und zur Sangha. Was bedeutet es, Zuflucht zu nehmen? Zuflucht zu nehmen ist die Bereitwilligkeit, deine eigenen persönlichen Pläne und Absichten, deine eigene persönliche Identität aufzugeben. Zuflucht zu Buddha zu nehmen heißt, Zuflucht zu nehmen zu deiner eigenen Natur, welche ein stiller, leerer, offener und strahlender Geist ist. Zum Dharma Zuflucht zu nehmen heißt, Zuflucht zur Wahrheit zu nehmen. Wahrheit ist still und spricht in Stille. Und wenn du Zuflucht zur Sangha nimmst: die Sangha ist im Herzen. Sie ist Liebe. Die Sangha ist die Gemeinschaft der Wahrheitssucher, welche bereit sind, der Leere treu zu bleiben, um dich darin zu unterstützen, deiner eigenen Buddha-Natur treu zu bleiben. Deine wahre Natur ist stille, leere Liebe." Den Weg des Bodhisattvas zu gehen bedeutet nichts weniger als im Dienste des Erwachens aller Wesen zu leben.

In diesem Mitschnitt spricht Eli Jaxon-Bear mit Menschen, die die Dilemmata ihres alltäglichen Lebens und ihre Lebenskrisen beschreiben. Elis Antworten vermitteln auf eindruckliche Weise, was für ein unglaubliches Potential das Gelübde des Bodhisattvas für das Leben eines Aspiranten beinhaltet. Der Film ist eine Einladung an alle, aufzuwachen und dem Leiden in dieser Welt ein Ende zu bereiten.

[Text: Leela Foundation]

07.07. + 21.07. + 04.08. / 20.30 UHR
14.07. + 28.07. + 11.08. / 18.00 UHR

KORKREISE: DIE NEUE FELDORDNUNG

Dokumentation von Frank Höfer. Deutschland 2008.
(Film + Interviews insg. :) 105 min. DVD bei www.nuoviso.tv

Was verbirgt sich hinter den mysteriösen Kornkreisen? Diese Frage beschäftigt die Menschheit schon seit Generationen. So lässt sich bereits im Märchen- und Legenden-schatz alter Kulturen die Auseinandersetzung mit diesem bislang unergründeten Phänomen belegen. Mit fortschreitender Technologie, die den Blickwinkel auf die komplexen Kornkreisformationen zunehmend erweitern, versucht man dem Rätsel mit wissenschaftlichen Methoden auf den Grund zu gehen. Dabei kommen nach und nach erstaunliche Ergebnisse zu Tage: Radioaktivität, aufgeplatzte Wachstumsknoten, magnetische Partikel im Feld, die dort eigentlich gar nicht sein dürften. Sogar eine Energieform, die ähnlich wie eine Mikrowelle funktioniert, konnte nachgewiesen werden. Auch wenn man sich bis heute über den Ursprung dieser "neuen Feldordnung" nicht einig ist, sind die privaten Kornkreisforscher davon überzeugt, dass die Muster in den Feldern nicht das Werk von Menschenhand sein können. Frank Höfer, ausgebildeter Film- und Videoeditor und Gründer der Filmproduktion NuoViso, fuhr im Sommer 2008 nach Wiltshire in Südengland, um dort vor Ort das Phänomen zu erleben und ausführliche Interviews zu führen.

Im Anschluss an die Dokumentation (50 min.) zeigen wir zwei dieser Interviews: eines mit Michael Glickmann, Architekt und Vermessungstechniker aus Großbritannien (38 min.) und eines mit Bert Janssen, Kommunikationstrainer aus den Niederlanden (18 min.), beide seit vielen Jahren engagierte Kornkreisforscher.

Am **Mittwoch, 11. August 2010** kommt der Filmmacher **FRANK HÖFER** zu uns ins Kino.



In unserer neuen Reihe **ANDERS LEBEN UND WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbarere Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

Zum Auftakt der Reihe widmen wir uns dem Thema Geld und seinen Alternativen:



IMMER FREITAGS / 15.00 UHR

DER GEIST DES GELDES DIE ERFINDUNG DES GELDES UND IHRE FOLGEN FÜR DIE MENSCHHEIT

Dokumentation von Yorick Niess. Deutschland 2007.
85 min. Infos unter www.geistdesgeldes.com

Der Filmmacher Yorick Niess spürte über ein Jahr lang der Geschichte und dem Wesen des Geldes heute nach. Seine Interviewpartner sitzen im Institut für Weltwirtschaft, im Institut für Entwicklung und Frieden, in der Deutschen Bundesbank sowie u.a. im Institut für Konjunktur- und Strukturforschung. Yorick Niess lässt Menschen zu Wort kommen wie den UN-Sonderbeauftragten Jean Ziegler oder den ehemaligen Zentralbanker und Buchautor Prof. Bernard Lietaer. Dipl.Ök. Werner Onken berichtet vom Wörgler Freigeld und von Silvio Gesells Vorschlägen, mit neutralem Weltgeld auf Freigeldbasis die strukturelle Machtkonzentration des Geldsystems zu beseitigen.

Am **Freitag, 2. Juli 2010** wird
HEIDEMARIE SCHWERMER
zu uns in Kino kommen. Die ehemalige
Lehrerin, Motopädin und Psychotherapeutin
aus Dortmund lebt seit 1996 ohne Geld.



GAST-VERANSTALTUNGEN

DIENSTAG, 6. JULI 2010 / 18.00 UHR

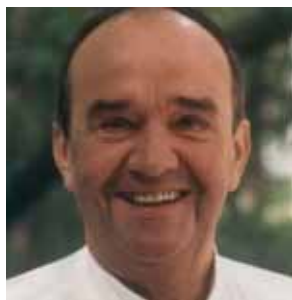
EIN KURS IN WUNDERN

**MEINEN GEIST ÜBER ALLES ÄNDERN: LEKTION 1-7
(AUS "ERLEUCHTETE GEISTESTRAININGSSERIE")**

Video. 60 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Demonstration des *Master Teacher* von "Ein Kurs in Wundern" mit begleitenden Worten von persönlich anwesenden Lehrern der *Endeavor Academy*



"EIN KURS IN WUNDERN* ist ein Kurs der individuellen Entdeckung einer neuen Selbst-Verwirklichung. Sein Zweck ist es, Erleuchtung durch die Transformation des Geistes zu bewirken. Der Kurs liegt jenseits dogmatischer Debatten etablierter Religionen und konzeptueller Kontroversen, ist aber im Kern jeder wissenschaftlichen Entdeckung und im Herzen jeder Theologie enthalten. Er vermittelt eine Reinheit spiritueller Erfahrung, die im Wesen aller Religionen liegt: Religiosität, die reine Wissenschaft selbst ist, Eins-Sein, ohne die Notwendigkeit, Gegensätze zu rechtfertigen oder den Konflikt von dem zu übersehen, was ewig wahr ist und was niemals wahr sein kann.



Die Video- bzw. Film-Begegnungen als Ausdruck einer Alternative sind gedacht für Menschen, die auf der Suche nach ihrem wirklichen Selbst und interessiert an Geistes-Frieden sind. Durch die erleuchtete Energie seines auferstandenen Geistes weckt der Master Teacher von "Ein Kurs in Wundern" die Erinnerung singulären Bewusstseins des Zuschauers. Es ist eine unmittelbare Erfahrung von Heilung. Als ganzheitlicher Ausdruck der universellen Kommunikation und als transformierender Faktor des Geistes wird deine eigene persönliche Erfahrung des Lichtes beschleunigt. In dieser Erfahrung liegt die Intimität der wahren Kommunikation, die heilende Essenz der Liebe und ihre Ausdehnung, die umwandelnde Natur sich vereinigender Gedanken und die Anerkennung des Eins-Seins der Schöpfung. Es ist diese Erfahrung, nach der sich die Menschheit sehnt. Sie ragt über alle religiösen und wissenschaftlichen Grenzen hinaus und wird doch aus einer Aktion der Stille abgeleitet, wie sie durch das erleuchtete Bewusstsein schon immer demonstriert wurde. Die Zeit ist gekommen und der Platz ist für dich arrangiert, diese essentielle Erfahrung deines Selbst und mit dir selbst aktiv in deinem persönlichen Engagement wieder zu erkennen."

[Text: Endeavor Academy e.V.]

* Die deutsche Übersetzung des Originaltextes [A Course In Miracles] ist im Greuthof Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei – Spende erbeten. Infos unter www.endeavoracademy.de

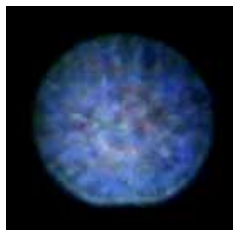
WEITERE TERMINE / JEWEILS 18.00 UHR:

DIENSTAG, 20. JULI 2010: ICH SEHE NUR DIE VERGANGENHEIT

DIENSTAG, 3. AUGUST 2010: MEINE GEGENWART IST ERFORDERLICH, WO ALLES BEGONNEN UND GEENDET HAT

DIENSTAG, 17. AUGUST 2010: ICH BIN ENTSCHLOSSEN ZU SEHEN. ICH BIN ENTSCHLOSSEN, DIE DINGE ANDERS ZU SEHEN.

DIENSTAG, 6. JULI 2010 / 20.00 UHR



**MAITREYA – Der Weltlehrer für das
Wassermannzeitalter und die Meister der Weisheit**

"Im Dezember 2008 kündigte die Zeitschrift *Share International* in einer Pressemitteilung an, dass bald ein 'großer heller Stern' am Himmel erscheinen und in der ganzen Welt zu sehen sein werde. Seitdem gibt es weltweit Hunderte Sichtungen und Beschreibungen dieses 'sternähnlichen Lichts' von ungewöhnlicher Leuchtkraft, Form- und Farbenvielfalt. Es ist kein gewöhnlicher Stern – doch was ist es dann? Was hat dieser 'Stern' mit dem Stern von Bethlehem gemeinsam? Und was hat das kurz bevorstehende erste Fernsehinterview Maitreyas in den USA mit der Zukunft der Menschheit und des Planeten Erde zu tun? Film & Vortrag geben Antworten auf diese Fragen." [Text: Share international]

Eine Veranstaltung von **SHARE INTERNATIONAL – GRUPPE BERLIN**
Eintritt frei. Infos unter www.neuer-stern.de

SONNTAG, 11. JULI & 8. AUGUST 2010 / 14.30 – 16.30 UHR

**"SINGIN' IN MY SOUL" – AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS
OFFENER SINGKREIS MIT ROSY ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet bei uns im Kino an jedem 2. Sonntag im Monat ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Spirituals singen möchten. – Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a capella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Tief aus der Seele gesungen, vereint die christlich geprägte heilige Musik der Afroamerikaner den Geist des Leidens mit dem unbedingten Überlebenswillen und dem festen Glauben an Gott und an ein besseres Leben in der Zukunft. Von klagend bis jubilierend: die Songs erzählen von Verzweiflung und Hoffnung, von tiefer Dankbarkeit und Gottesverehrung. Da die Texte meist Themen aus dem Alten Testament behandeln und vom Heiligen Geist inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.



ROSY ROSENFELD war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied in einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangs-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels erleben möchten.

Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
7,50 Euro / 4 Euro ermäßigt.
Infos unter www.rosy-rosenfeld.de

DIENSTAG, 13. JULI & 10. AUGUST 2010 / 20.00 UHR

EINFÜHRUNG IN DIE STILLE MEDITATION

mit vorbereitenden Übungen zur Körperwahrnehmung



Mit **ELIMAR KOSSENJANS**

Lehrerin und Heilerin in eigener Praxis

Wir fallen immer wieder aus unserer Mitte heraus, versinken in Ablenkungen oder Aktionismus und ständig kursieren Gedanken in unserem Kopf. Wie können wir das stoppen?!

Die Übung der gegenstandsfreien Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert und dient der Entwicklung von Klarheit, tiefem Frieden, vertrauensvoller Gelassenheit und mitfühlendem Engagement. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die spirituelle Übung der "Nicht-Übung" erfolgt durch

- ❖ Körper- und Atemwahrnehmung
- ❖ Bewusstseinsammlung (Atem, Laut oder Wort)
- ❖ Bewusstseinsentleerung (reine Aufmerksamkeit)
- ❖ Vorträge / Gespräche / Tönen

Eine Veranstaltung von und mit **ELIMAR KOSSENJANS**
8 Euro, 6 Euro ermäßigt. / Infos unter www.heil-raum.de

DIENSTAG, 20. JULI / 20.00 UHR & 10. AUGUST 2010 / 18.00 UHR

**DAS "GLOBAL STONE-PROJEKT" – MAHNSTEINE
FÜR INTERKONTINENTALE VERBUNDENHEIT**



Vortrag von

WOLFGANG KRAKER VON SCHWARZENFELD

Ein bisher nur wenig beachtetes Denk-Mal wächst unter den Händen eines engagierten Welten-Seglers und Künstlers ganz unauffällig im Tiergarten Berlins: das "Global Stone-Projekt". Fünf Solitäre aus den fünf (Haupt-)Kontinenten unserer Erde sollen die Leittugenden repräsentieren: Frieden, Weisheit, Liebe, Vergebung, Erwachen und Hoffnung. 2011 soll es zur offiziellen Einweihung fertig sein. Wolfgang Kraker von Schwarzenfeld gibt uns einen faszinierenden Einblick in seine leise Arbeit – für interkontinentales Zusammensein.

Eine Veranstaltung des **INTERRELIGIÖSEN ZENTRUMS BERLIN e.V.**
Eintritt frei, Spende erbeten. / Infos unter www.globalstone.de

SONNTAG, 15. AUGUST 2010 / 15.00 UHR

**MUSIK FÜR DIE INNERE REISE –
MUSIK ZUR ENTSPANNUNG DER SEELE**

KLAVIERKONZERT VON UND MIT TERRENCE CASHION

Terrence Cashion, Komponist und Physiker aus Kanada, widmet sich intensiv der Verbindung von Musik, Heilung und Spiritualität. An dieser Schnittstelle hat er das "Centering" entwickelt, eine Technik, die dabei hilft, sich der inneren Welt bewusst zu werden. Seine Kompositionen spielt er sowohl auf Konzerten in Europa und Nordamerika als auch im Rahmen verschiedener Workshops.



Eine Veranstaltung von und mit **TERRENCE CASHION**
12 Euro, 8 Euro ermäßigt. / Infos unter
www.terrencecashion.com

**Im August gönnen wir uns eine
SOMMERPAUSE.**

**Es geht weiter im
KINO & CAFÉ AM UFER
am 1. September 2010.**